Physikerinnenexkursion 2013 nach Köln

Am Morgen des 15. August machten wir uns, 20 Physikerinnen der Uni Bielefeld, vom Hauptbahnhof Bielefeld aus auf in Richtung Köln. Nach einer dreistündigen Fahrt kamen wir gegen 12 Uhr an unserem Ziel, dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrttechnik (DLR) in Köln, an. Da wir noch eine Stunde Zeit bis zum Beginn der Führung hatten, gab es noch die Möglichkeit, sich in der Cafeteria des DLRs zu stärken. Um 13 Uhr begrüßte uns dann ein junger Mitarbeiter, selbst noch ein Student der Luft- und Raumfahrttechnik, im Besucherzentrum. Bevor die Führung begann, erhielten wir zunächst einen kurzen Überblick über die Arbeit des DLR. Danach besuchten wir verschiedene Zentren auf dem Gelände des DLR, wie zum Beispiel das Austronautentrainingszentrum der ESA (European Space Agency). Hier wurde uns unter Anderem ein Modell der Internationalen Raumstation (ISS) gezeigt und die einzelnen Bauteile genau erklärt. Außerdem durften wir uns die Trainingsräume ansehen, in denen die europäischen Astronauten ausgebildet werden. Danach besuchten wir einige Einrichtungen des DLR, wo wir über aktuelle Forschungsthemen informiert wurden.

Da das DLR etwas außerhalb von Köln liegt, mussten wir nach der dreistündigen Führung noch mit öffentlichen Verkehrsmitteln ins Zentrum zu unserem Hotel fahren. Dort angekommen bezogen wir erst

einmal unsere Zimmer und ruhten uns etwas aus. Danach ging es dann zusammen auf die Suche nach einem Restaurant. Wir entschieden uns für einen Italiener, bei dem wir dann gemütlich den Abend verbrachten. Danach machten sich einige noch auf den Weg zum Rhein, um den Kölner Dom bei Nacht zu bestaunen. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück brachen wir bei strahlendem Sonnenschein zum Rhein-Rafting auf. Dazu fuhren wir mit der S-Bahn zum Rhein, wo einige Mitarbeiter von Wupperkanu an einem vereinbarten Treffpunkt schon mit zwei großen Schlauchbooten auf uns warteten. Wir wurden mit Helmen, Schwimmwesten und Paddeln ausgestattet und nach einer kurzen Einführung an Land ging es dann direkt auf den Rhein. Um uns zwischendurch abzukühlen, gab es einige Wasserpistolen, die sehr oft zum Einsatz kamen :).

Nach der lustigen zweistündigen Tour waren wir dann aber alle ziemlich nass und erschöpft. Einige machten sich direkt auf den Weg zum Kölner Hauptbahnhof, um nach Hause zu fahren. Andere blieben noch etwas in Köln, um sich zum Beispiel noch den Dom anzuschauen und fuhren dann gegen Abend nach Hause. Wir hatten eine lehrreiche und unterhaltsame Zeit in Köln und freuen uns schon auf den nächsten Ausflug!